

# RS OGH 2003/10/14 6Nc31/03s, 4Nc21/20f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 14.10.2003

## Norm

JN §31 Abs1

JN §81 Abs2

## Rechtssatz

Der Umstand, dass §81 Abs 1 JN für Teilungsklagen, sofern sie eine Liegenschaft betreffen, einen ausschließlichen Gerichtsstand vorsieht, steht einer Delegierung nach §31 Abs1 JN nicht entgegen (so schon 6Nd1/01; 3Nd 503/96).

## Entscheidungstexte

- 6 Nc 31/03s  
Entscheidungstext OGH 14.10.2003 6 Nc 31/03s
- 4 Nc 21/20f

Entscheidungstext OGH 09.09.2020 4 Nc 21/20f

Vgl; Beisatz: Das Vorliegen eines ausschließlichen Gerichtsstands steht einer Delegierung nach § 31 Abs 1 JN grundsätzlich nicht entgegen, wenn auch in solchen Fällen eine besonders sorgfältige Prüfung der Zweckmäßigkeitssätze geboten ist. (T1)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118186

## Im RIS seit

13.11.2003

## Zuletzt aktualisiert am

10.11.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>